

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 96 (2018)
Heft: 4

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen

Warten auf den Einstieg zum Breitlauihorn. Anwendungstouren im Baltschieder-Gebiet vom 20. bis 24. August 2018.



Mitgliederverwaltung

Mutationen

20.7.2018–22.10.2018

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Im SAC seit
Fritz	Aeberhard	14.07.42	1965
Hans-Albert	Ahrsens	30.01.35	1976
Beatrice	Bühlmann	03.04.47	1980
Stephan	Lanz	03.04.64	1987
Erwin	Mock	07.01.38	2000
Beat	Steiner	26.06.33	1967
Jörg	Stöcklin	27.11.32	1975
Rahel Luisa	Walther	24.05.78	2010
Linus	Zimmermann	17.10.32	1965

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Über- und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Daniel	Abegglen	Zollikofen
Eva	Abegglen	Zollikofen
Karin	Aebi	Bern
Regula	Aellig	Bern
Nicole	Aeschlimann	Bern
Stefan	Affentranger	Steffisburg
Maria	Albisetti	Bern
Maurice	Ammann	Utzingen
Katrin	Anastasi	Spiegel bei Bern
Lucian Stefan	Ancu	Bern
Miguel	Anjo	Bern
Markus	Anken	Bern
Olivia	Anken	Bern
Markus	Annen	Baden
Camille	Arnet	Bolligen
Katharina	Bauer	Bern
Nicole	Betz	Zürich
David	Bigger	Rotkreuz
Susann	Boekdruker	Bern
Regina	Bolli	Zürich
Martin	Borter	Oberdiessbach
Alexandre	Boullard	Liebfeld
Thomas	Brand	Walkringen
Franziska	Brand	Walkringen
Joel	Brand	Walkringen
Louis	Brand	Walkringen
Tobias	Braun	Ostermundigen
Walter	Bremer	Bern
Andreas	Brütsch	Bern
Janine	Burkhalter	Bern
Simona	Cahenzli	Bern
Reto	Cahenzli	Oppligen
Doris	Cahenzli	Oppligen
Andreas	Dick	Gurbrü
Manuela	Dürig	Kehrsatz
Janina	Eich	Bern
Oran	Emmenegger	Bolligen
Cornelia	Feuz	Liebfeld
Anouk Fabienne	Fischbacher	Unterseen
Michael	Flückiger	Bern

Krentel	Friedemann	Bern
Christian Philippe	Furrer	Bern
Tobias	Furrer	Rubigen
Alicia	Garbade	Bern
David	Garius	Wynigen
Jens	Geiger	Urtenen-Schönbühl
Anne	Geiger	Urtenen-Schönbühl
Yannick	Geiger	Urtenen-Schönbühl
Jule	Geiger	Urtenen-Schönbühl
Tim	Geiger	Urtenen-Schönbühl
Michaela	Goerk	Bern
Sid	Gupta	Bern
Christine Anna	Hämmerli	Bern
Moritz Aurelio	Hämmerli	Bern
Gregor	Haussener	Meikirch
Regine	Heim	Langnau i. E.
Nicole	Heisel	Frauenkappelen
Florian	Held	Muri b. Bern
Flavia Elisa	Heller	Niederwangen BE
Sascha	Hempel	Grindelwald
Irem	Hempel	Grindelwald
Dijan	Hempel	Grindelwald
Susanne	Hirschi	Solothurn
Rosmarie	Hulliger-Grunder	Kirchberg BE
Christian	Imboden	Zollikofen
Doris	Imboden	Zollikofen
Anouk	Imboden	Zollikofen
Kaja	Imboden	Zollikofen
Nadine	Iseli	Bremgarten b. Bern
Sean	Jellison	Zürich
Angela	Jorns	Bern
Imre	Kampös	Muri b. Bern
Crispin	Kirchner	Bern
Lara	Klopper	Bern
Candida	Knüsel	Rotkreuz
Stacy Lynn	Kohler	Luzern
Patricia	Krummenacher	Arlesheim
Svenja	Krummenacher	Bern
Anna	Küenzi	Köniz
Nadia	Leutwyler	Liebfeld
Alea	Leutwyler	Liebfeld
Liam	Leutwyler	Liebfeld
Barbara	Lips	Jegenstorf
Dario	Loock	Bern
Julia	Lunn	Muri b. Bern
Jake	Lunn	Muri b. Bern
Bernard	Lunn	Muri b. Bern
Alexandra	Lunn	Muri b. Bern
Simone	Lüthi	Bern
Rahel	Lüthy	Uetendorf
Ayla	Luu	Grindelwald
Aline Karin	Markwalder	Detligen
Enya	Markwalder	Detligen
Noemi	Martig	Bern
Franziska	Marty	Konolfingen
Sibyl	Matter	Bern
Philippe	Maurer	Belp
Angela	McCabe	Rothrist
Rahel	Meier	Bern
Josefine	Mertznich	Lanzenhäusern
Regina	Meyer	Ostermundigen
Stefan	Miesch	Bern
David	Moltow	Norfolk
Giorgio	Mottura	Nidau
Christian	Mühlethaler	Bern
Benedikt	Mühlethaler	Bern

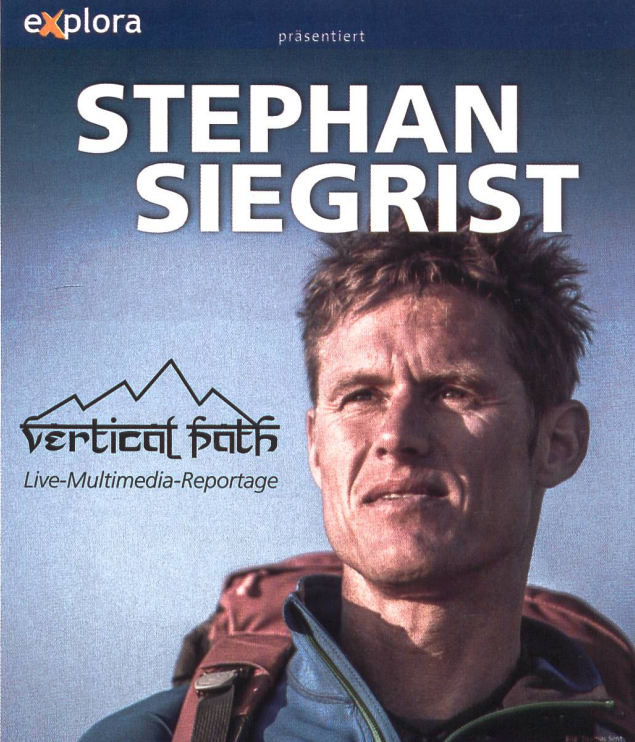
Aus den Bereichen

Vorname	Name	Wohnort
Judith	Mühlethaler	Bern
Paula	Mühlethaler	Bern
Christof	Noller	Muri b. Bern
Monika	Nowiszewska	Liestal
Margit	Oswald	Ittigen/Bern
John	Pawluk	Spiegel b. Bern
Noah	Pawluk	Spiegel b. Bern
Filip	Pawluk	Spiegel b. Bern
Sina	Pawluk	Spiegel b. Bern
Katrin	Pawluk-Flückiger	Spiegel b. Bern
Eva	Pfarrwaller	Bern
Natalie	Plaen	Bern
Marta	Porada	Fräschels
Nina	Portmann	Bern
Lisa	Probst	Bern
Tobias	Reichlin	Liebefeld
Benedikt	Reising	Bern
Mona	Reudin	Bern
Barbara	Rieder Howald	Wohlen b. Bern
Alain	Ritschard	Thun
Carolin	Rogge	Liebefeld
Jael	Rohrbach	Zollikofen
Fabienne	Ruch	Bern
Linda	Ruch	Thun
Kurt	Ruchti	Rüegsauschachen
Susanne	Ruchti-Affolter	Rüegsauschachen
Mauro	Rusca	Bern
Lea	Schaffner	Bern
Maria	Schaumeier	Liebefeld
Nicole	Schenker	Muri b. Bern
Beat	Schifferli	Vevey
Ann-Kathrin	Schindler	Bern
Kim	Schlepper	Wichtrach
Serena	Schmalz	Bern
Franziska	Schmidt	Bern
Caroline	Schmutz	Tafers
Peter	Schneider	Bern
Daniel	Schneiter	Burgstein
Oana	Schrittwiesser	Bern
Mareike	Schröder	Bern
Jonas	Schweizer	Bern
Gabriel	Schwizgebel	Uetligen
Rosalie	Seebeck	Bremgarten b. Bern
Marvin	Sinn	Bern
Christiane	Sokollik	Bern
Daniel	Spring	Bern
Silvia	Steila	Bern
Lina	Stoll	Bern
Annick	Stooss	Bern
Aline	Straub	Bern
Sandra	Strauss	Bern
Barbara	Streit	Bern
Alexandra	Strunz	Bern
Christian	Studer	Bern
Harald	Studer	Liebefeld
Melina	Summermatter	Escholzmatt
Piotr	Szczesnowicz	Liestal
Patrick	Theisen	Bern
Monika	Thomet	Bern
Anja	Thomet	Bern
Goetze	Tuncer Ancu	Bern
Gabi	Uhlmann	Oberdiessbach
Livia Anna	Uhlmann	Oberdiessbach

Eveline	Urbatzka	Schöfflisdorf
Karl-Josef	Verding	Bern
Cornelia	Villars	Bern
Vadim	Volery	Bern
Stefan	Waldner	Bern
Reto	Waser Hämmerli	Bern
Emilie	Wassilew	Bern
Selina	Wenger	Wichtrach
Lisa	Willms	Bern
Mary	Willms	Bern
Lutz	Willms	Bern
Emil	Willms	Bern
Yannick	Wittwer	Thun
Pascal	Wohlhauser	Ueberstorf
Noah	Yumusaklar	Konolfingen
Jürg	Zeltner	Uetikon am See
Esther	Zeltner	Uetikon am See
Nicole	Zeltner	Uetikon am See
Hanna	Ziegler	Köniz
Alisha	Zmutt	Derendingen
Veronika	Zumstein	Ortschwaben

explora präsentiert

STEPHAN SIEGRIST



vertical path
Live-Multimedia-Reportage

Bern Mi 16.1. Freies Gymn. 19.30 Uhr
Thun Sa 19.1. Burgsaal 19.30 Uhr

Info und Vorverkauf: Globetrotter, Transa und www.explora.ch

Tourenwesen

Vorfriede aufs nächste Jahr

Das Jahresprogramm 2019 ist da. Online sind die Touren bereits seit dem 16. November einsehbar. Nun habt ihr es auch in handlicher Papierform bekommen. Damit alle Zeit haben, es erst mal in Ruhe zu studieren, sind Anmeldungen ab dem 1. Dezember 2018 möglich. Und auch das nicht für alle Touren: Unsere Tourenleiter sind frei, das Anmeldefenster für ihre Touren selbst zu wählen. Diese sind dementsprechend so vielfältig wie unser Club und unser Jahresprogramm.

Vielfalt

Wandern, Skitouren, Skihochtouren, Hochtouren, Klettern, Ausbildungskurse, eintägige und mehrtägige Touren und das Ganze in allen Schwierigkeitsgraden – da ist für alle etwas dabei. Unsere mehr als 110 Tourenleiter geben sich alle Mühe, ein bunt gemischtes Programm zusammenzustellen.

Die Touren der Aktiven und der Senioren stehen jeweils allen offen. Wer die Zeit hat, unter der Woche unterwegs zu sein, wird vor allem bei den Senioren ein reiches Angebot finden. Und diese freuen sich durchaus, auch jüngere Gesichter dabeizuhaben.

Soziale Anlässe wie der Monatstreff der Seniorinnen und der Veteranenhöck erscheinen neu nicht mehr im Tourenprogramm, sondern sind separat auf den Seiten 11 und 65 aufgelistet.

Ausbildungskurse Schritt für Schritt

Gut ausgebildete Teilnehmer sind ein wichtiger Sicherheitsfaktor auf Touren. Deshalb haben wir vor einigen Jahren die Ausbildungskurse *Schritt für Schritt* für unsere Clubmitglieder eingeführt. Dabei können Klettern, Skitouren und Hochtouren im wahrsten Sinne des Wortes Schritt für Schritt erlernt werden. Die Kurse werden von diplomierten Bergführern und/oder von besonders qualifizierten Tourenleitern nach didaktischen Grundsätzen geführt und basieren auf klar bestimmten Kurszielen und genau definierten Anforderungen an die Teilnehmer. Mit den Skikursen und dem Skitourenkurs für Einsteiger und Tourenger mit wenig Erfahrung geht es schon im Januar los – ein frühzeitiger Blick ins Programm lohnt sich also. In der Papierversion findet ihr

das gesamte Ausbildungsprogramm auf den Seiten 18/19. Auf der Website sind sie unter *Touren* separat gelistet.

Hier kann unter kundiger Führung das Erlernte in der Praxis selbstständig angewandt werden.

Nach besuchten Kursen bieten sich unsere Anwender-Tourenwochen an: Hier kann unter kundiger Führung das Erlernte in der Praxis selbstständig angewandt werden. Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr gibt es im März wieder eine Anwenderwoche Skitouren. Im Sommer haben wir neben den beiden bewährten Anwender-Hochtourenwochen im August noch weitere 3-tägige Anwendertouren im Programm.

Touren für Kurzentschlossene

Auch wenn wir laufend dabei sind, Angebot und Nachfrage in ein Gleichgewicht zu bringen, sind einige Touren doch rasend schnell ausgebucht. Und trotzdem gibt es am Ende doch mehr freie Plätze, als uns lieb ist. Dies vor allem wegen mehr oder weniger kurzfristigen Abmeldungen. Bitte denkt daran: Eure Anmeldung ist jeweils verbindlich, und jegliche Abmeldung verursacht dem Tourenleiter administrativen Aufwand. Damit kurzfristig frei gewordene Plätze doch noch vergeben werden können, nutzen wir das Tool *Touren für Kurzentschlossene* auf unserer Website. Hier sind die Touren der nächsten 10 bis 20 Tage mit freien Plätzen gelistet.

Die Nachfrage ist übrigens bei wenig bekannten Tourenzielen sehr viel kleiner – es sind längst nicht alle unsere Touren ausgebucht. Und weil diese weniger bekannten Unternehmungen oft besondere Schmankerl sind, kann ich nur empfehlen, euch mal für eine solche anzumelden anstatt sich darüber zu ärgern, dass Jungfrau und Finsteraarhorn schon wieder ausgebucht sind.

Ich freue mich, den einen oder die andere von euch auf einer Tour zu treffen und wünsche uns allen tolle gemeinsame Erlebnisse und ein unfallfreies Tourenjahr 2019!

Petra Sieghart, Tourenchefin



SKITOUREN & KLETTERN		JUGENDLICHE 12-22 J.	
SKITOUREN		LAGER	
Sa, 22.12.18	Saisonöffnungs Ski-/Snowboardtour	So-Fr, 3.-8.2.19	Skitourenlager im Graubünden
Fr-So, 4.-6.1.19	Lawinenkurs	Sa-Fr, 6.-12.4.19	Sportkletterwoche Tessin/Norditalien
Sa/So, 12./13.1.19	Eiskletterkurs Cold Ice & Hotpot	Sa-Sa, 13.-20.4.19	Bouldern in Fontainebleau (F)
Sa, 19.1.19	Ski-/Snowboardtour Götti/Gotte	Do-So, 30.5.-2.6.19	Auffahrtklettern in Traversella (I)
So, 20.1.19	Skitour Gehrihore, Kiental		
Sa, 26.1.19	Skitour im Wallis in der Augstbordregion mit der JO Brig	KLETTERN	
Di, 19.2.19	Vollmondskitour mit Fondue	Sa/So 27./28.4.19	Kletterwochenende und Usruumete Clubhütte Rindere
So, 24.2.19	Ski-/Snowboardtour Winterhore, 2609m	Sa, 11.5.19	Schnupperklettertag für Kinder und Jugendliche
Sa/So, 09./10.3.19	Biwak-Skitour bei den Lobhörnern	Sa, 25.5.19	Schnuppertag Sportklettern am Fels
Sa/So, 23./24.3.19	Skihochtour Wetterhorn, 3692m		
Sa/So, 6./7.4.19	Saisonabschluss Skihochtour, N-5-Überschreitung Wildhorn	KLETTER-TRAININGS	
		ab Mo, 7.1.19	Klettertraining Winter O'Bloc
		ab Fr, 11.1.19	Klettertraining Winter Magnet
		ab Fr, 26.4.19	Klettertraining Frühling Magnet
		ab Mo, 29.4.19	Klettertraining Frühling O'Bloc
<p>ANMELDEN VIA SAC-BERN.CH/JUGEND</p> <p>Kontakt JO-Chef: Leo-Philipp Heinger jugend@sac-bern.ch 077 405 05 02</p>		<p>SEI DABEI & ERLEBE COOLE ABENTEUER</p>	

Ihr kompetenter
Natursteinspezialist

Schiefertafelfabrik **Naturstein**
Frutigen AG **Schiefer**
Granit

- Küchenabdeckungen
- Cheminéebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch
www.schiefer-granit.ch

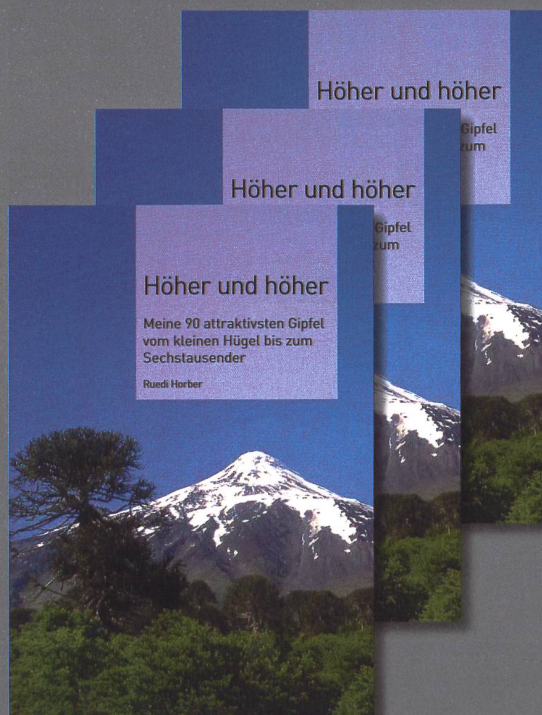

BOLZ GARTENBAU
*naturnähe
Gärten*



PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58
www.bolz-gartenbau.ch

Ruedi Horber: „Höher und höher“ – das etwas andere Bergbuch



Einfache und schwierige, bekannte und unbekannte, nahe und weit entfernte Gipfel.

Vom Gurten über den Niesen, den Osorno in Chile bis zur Grossen Zinne in den Dolomiten, den Montblanc und den Cotopaxi in Ecuador.

Zu Fuss, mit Skiern, auf Wanderwegen, über Gletscher, kletternd oder als Trailrunner.

148 x 210 mm; 240 Seiten; 35 Fotos; CHF 32.– inklusive Porto; **Spezialpreis CHF 25.– für SAC-Mitglieder.**
Bezug: r.horber@gmx.ch; 078 813 65 85.

Das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Bergbegeisterten!

**An der Hauptversammlung vom
5. Dezember signierte Abgabe zum
Sonderpreis von CHF 20.–**

Jubiläum 2019

Die Jubilare

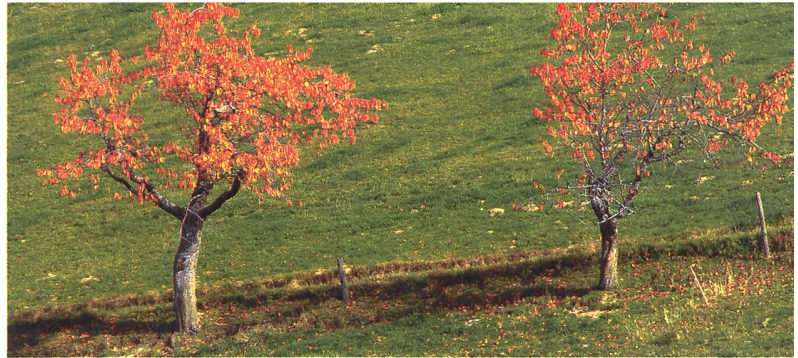
Herzliche Gratulation den Jubilarinnen und Jubilaren im Namen des Präsidenten und des gesamten Vorstands der Sektion Bern.

Um den Jubilaren für ihre langjährige Treue zum SAC zu danken, sind alle unten aufgeführten Personen zur traditionellen Jubilarenehrung eingeladen, welche am **Donnerstagabend, 17. Januar 2019**, in der Schmiedstube stattfindet.

Die Einladung an die Feierlichkeiten, mit Willkommensworten des Präsidenten Micael Schweizer, Übergabe von Anstecknadeln und Urkunden, musikalischer Umrahmung und einem anschliessenden gemütlichen Hüttenznacht ist von persönlicher Natur und wird den Geladenen per Dezember zugestellt.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Der Präsident und der Vorstand



25 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Micael Adam; Esther Aegersold; Hans Walter Brodbeck; Madeleine Brodbeck; Marie Buchberger; Yvonne Bürki; Daniel Dummermuth; Fränzi Eugster; Adrian Fasel; Olaf Forte; Marc Frei; Armin Gambon; Hans-Ulrich Güdel; Doris Güdel; Martin Haldimann; André Hartmann; Dominik Hecht; Alain Heuerding; Silvia Innerkofler; Lony Jost-Aebi; Oliver Kempf; Helen Kieffer; Stephan Knuchel; Ursula Kocher; Daniel Koller; Richard Leu; Sarah Mader Brincker; Nicole Marte; Isabelle Matti-Roulet; Toni Müller; Peter Netzer; Roger Okle; Marianne Okle-Fehlmann; Theodora Peter; Michel Piot; Laurent Reusser; Markus Riggenbach; Reto Santschi; Ueli Schmid; Adrian Schmocker; Beat Schneider; Yvonne Stampfli; Margaretha von Weissenfluh; Martin Wittwer; Catherine-Nathalie Woodtli-Wallace; Kaspar Zürcher

40 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Hansjörg Bietenholz; Reto Catani; Rudolf Hänni; Beat Hintermann; Max Hintermann; Roger Meyer; Hans Stricker; Hannes Walz jun.; Franz Aebi; Armin Stöckli; Andreas Hedinger; Hans Isenschmid; Peter Jungi; Peter Schürch; Heinz Urech; Josef Durrer; Hans Friederich; Jürg Lehni; Pierre Renaud; Kurt Boppart; Martin Borter; Georg Iselin; Maria Ruckstuhl; Anne-Käthi Stump; Rolf Senn; Gottfried Bühler; Werner Graf; Kurt Hiltbrunner; Barbara Radtke-Schenker; Marlis Baumann-Meyer; Reto Barandun; Andreas Götte; Ruth Luginbühl; Ursula Eggenberger Stöckli; Markus Rügsegger; Peter Allenbach; Lisa Jordi; Therese Joss; Elisabeth Maurer; Barbel Heiz; Daniel Anker

50 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Erich Affolter; Hans-Peter Blau; Hans Peter Bürki; Sepp Dellsperger; Philippe Eicher; Peter Engel; Walter Hirschi; Joseph Kuchen; Hans Lauri; Heinz Lüthi; Alfred Mäusli; Hans Reber; Daniel Rietschin; Ernst Santschi; Peter Schneider; Daniel Schranz; Hans Rudolf Steiner; Hubert Stettler; Hans-Rudolf Walther; Matthias Weiss; Rolf Wirz; Heiner Moser; Rudolf Zaugg; Edwin Müller; Hans Marty; Dora Wandfluh-Rösti

60 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Urs Boss; Max Greco; Jean-Claude Haefliger; Alphons Imfeld; Albert Matter; Giuseppe Negro; Fred Rubli; Christian Ruckstuhl; Heinz Schori; Therese Müller-Trösch

65 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Bernhard Bürgi; Charles Bürki; Rolf Otto Heiniger; Hans Rudolf Humbel; Bruno Messerli; Otto Siegenthaler; Walter Schillinger; Conrad Schneider; Willy Stettler; Therese Erni; Sandra Hanschke

70 + Jahre Mitgliedschaft im SAC

Hans Reber (70); Alfred Saxer (70); Margreth Aeberhard (70); Hanni Bodmer-Widmer (70); Giuseppe Gilardi (75); Hans Ott (76); Valentin Tobler (77)

Älteste Clubmitglieder des SAC Bern (+90)

Fred Aeberhard; Fritz Baumer; Samuel Berthoud; Hanni Bodmer-Widmer; Fritz Brechtbühl; Hans Burri; Robert Christ; Francis Comtesse; Hans Debrunner; Peter Ellenberger; Karl Arnold Erni; Therese Erni; Christian Flückiger; Margrit Frey; Hans Beat Gamper; Luzio Gerig; Giuseppe Gilardi; Franz Graf; Fritz Gränicher; Felix Grütter; Verena Gurtner; Paul Hans Gyger; Peter Hubert Hess; Eugen Hungerbühler; Alphons Imfeld; Otto Kehrward; Werner Keller; Raymond Kellner; Margrit Krähenbühl-Grüssi; Karl Kuperschmied; Ernst Lanz; Edgar Leber; Bernhard Leibundgut; Hans Lerchi; Rudolf Meer; Robert Meisterhans; Ernst Messerli; Karl Moser; Heiner Moser; Pierre Nussbaumer; Toni Oesch; Hans Ott; Elsy Ott; Hans Reber; Fritz Rohrbach; Jakob Roth; Alfred Saxer; Sonja Schild-Zraggen; Silvia Schläpfer; Martin Schlatter; Rösli Schlupe-Kaech; Hans Schmid; Willy Schoepke; Kurt Schönthal; Erna Schönthal; Heinz Schori; Fritz Seiler; Otto Siegenthaler; Willy Stettler; Valentin Tobler; Anton Vogel; Rudolf von Bergen; René Vonlanthen; Gerhart Wagner; Erhard Wyniger; Heinz Zumstein

Finanzen

Budget 2019

Das Budget 2019 bewegt sich im Rahmen des letzten Jahres. Die anstehende Sanierung und massvolle Erweiterung der Gaulihütte wird im 2019 wieder ihre Spuren in den Zahlen hinterlassen.

Vereinsrechnung

Die Vereinsrechnung enthält kaum Abweichungen zum Vorjahr. Das Thema «Negativzinsen und schwieriges Umfeld für Finanzanlagen» hat auch unsere Sektion erreicht. Nachdem einige Jahre das grosse Finanzvermögen willkommene Erträge generierte, ist damit leider nicht mehr zu rechnen. Immerhin konnten wir für die nicht investierten liquiden Mittel eine Lösung finden, um schmerzhaftes Negativzinsen zu verhindern.

Der Hüttenfonds wird mit 132 000 Franken gespiesen. Da der Tourenfonds auf dem statutarischen Maximum ist, wird keine Speisung budgetiert. Der budgetierte Gewinn in der Vereinsrechnung beträgt 9715 Franken.

Wir budgetieren im Jahr 2019 ein angesichts des Projektes Gaulihütte hervorragendes Sektionsergebnis.

Hüttenrechnung

Hier erfolgte im 2018 eine Änderung der Erfassung in der Buchhaltung: Neu werden Beschaffungen über die Betriebsrechnung verbucht und nur noch Projekte gesondert aufgeführt. Dies führt zu einer Belastung des Betriebsbudgets, dafür zu einer Entlastung im Bereich Projekte. Insgesamt ist die Umstellung natürlich kostenneutral. Da im 2019 keine grösseren Beschaffungen anstehen, rechnen wir in der Betriebsrechnung der Hütten trotzdem mit einem sehr guten Ergebnis.

Abgesehen vom Projekt Sanierung Gaulihütte stehen kaum nennenswerte Projekte an. Im Chalet Teufi wird ein weiterer Boden ersetzt, und in der Hollandiahütte steht neben dem Ersatz der Fenster im Winterraum die Sanierung eines Risses an der Westfassade an. Bei

der Gspaltenhornhütte soll die Wasserfassung ausgebaut werden.

Für die Bauarbeiten an der Gaulihütte rechnen wir weiterhin mit Kosten von weit über einer Million Franken für die kommenden Jahre. Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage und der schon stattlichen Speisung des Hüttenfonds, ist der Vorstand unverändert optimistisch, dass dieses Grossprojekt finanziell von der Sektion gut gestemmt werden kann. Wir budgetieren im Jahr 2019 ein angesichts des Projektes Gaulihütte hervorragendes Sektionsergebnis von 93 275 Franken, das sich wie folgt zusammensetzt:

Gewinn Vereinsrechnung	141 715
Gewinn Betriebsrechnung Hütten	81 560
Verlust aus Beschaffungen und Projekte Hütten	-130 000
Sektionsergebnis	93 275

Johann Eichenberger, Finanzen

Hüttenrechnung: Betriebsrechnung inkl. Beschaffungen

Kostenstelle		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
80 Gauli		10 230	17 508	673
	Ertrag	48 330	45 800	37 492
	Kosten	-38 100	-28 292	-36 818
82 Gspaltenhorn		17 700	21 830	18 351
	Ertrag	59 050	58 500	57 449
	Kosten	-41 350	-36 670	-39 098
84 Hollandia		17 250	15 458	20 701
	Ertrag	42 950	43 800	39 646
	Kosten	-25 700	-28 342	-18 945
86 Trift		10 880	4 918	19 885
	Ertrag	44 930	42 210	48 428
	Kosten	-34 050	-37 292	-28 543
88 Windegg		17 900	10 558	18 732
	Ertrag	48 100	47 150	45 340
	Kosten	-30 200	-36 592	-26 608
90 Chalet Teufi		10 075	-7 164	17 263
	Ertrag	30 000	30 000	33 819
	Kosten	-19 925	-37 164	-16 555
92 Niderhorn		-863	-1 043	-1 465
	Ertrag	4 000	4 000	2 579
	Kosten	-4 863	-5 043	-4 044
94 Rinderalp		-1 613	-1 400	1 015
	Ertrag	1 900	1 950	3 491
	Kosten	-3 513	-3 350	-2 476
Reserve			-30 000	
Bankzinsen		0	0	
MWST-Vorsteuerkürzung		0	-4 500	
Gewinn Betriebsrechnung:		81 560	26 165	95 155

+ = Ertrag/- = Kosten

Fondsauflösung-/Bildung aus Jahrestätigkeit sowie Verwendung des Gewinns/Verlusts:			
Ergebnis Vereinsrechnung:	141 715	124 120	127 970
			-1 235

Vereinsrechnung

Kostenstelle		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
68 Erträge		327 000	323 000	328 601
	Mitgliederbeiträge Bern	330 000	320 000	322 173
	Spenden			in KST enthalten
	Zinsertrag			0
	Anlageertrag (Anteil Verein)	-3 000	3 000	6 428
Tourenwesen		-79 925	-84 800	-64 937
10 Aktive		-49 000	-48 058	-42 591
14 Veteranen		-10 700	-10 700	-10 221
20 JO		-11 230	-17 047	-6 844
	BASPO J+S u.a. Beiträge			27 324
	Touren- und Ausbildungsaufwand			-35 403
24 FaBe (neu und KiBe)		-8 995	-8 995	-5 280
Begleittätigkeiten		-6 610	-5 520	-4 569
40 Fotogruppe		-500	-500	-500
42 Hüttensingen		-840	-900	-840
44 Umweltkommission		-3 620	-2 620	-1 579
46 Rettungsstation		-1 650	-1 500	-1 650
Verwaltung		-98 750	-108 560	-131 125
50 Clublokal		10 150	10 150	-21 517
	Ertrag aus Vermietung	26 600	26 600	29 803
	Kosten	-16 450	-16 450	-51 320
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm		-36 300	-55 500	-48 604
54 Internet		-5 000	-3 200	-1 614
56 Bibliothek		-1 000	-1 200	-559
60 Anlässe, Sektionsversammlungen		-14 850	-19 800	-9 241
64 Vorstand, Kommissionen		-22 600	-12 200	-21 240
66 Verwaltung allgemein		-29 150	-26 810	-28 350
	davon Fonds «Spontanausgaben»			
Nettoertrag Vereinsrechnung:		141 715	124 120	127 970
Einlage in Hüttenfonds:		-132 000	-106 415	-133 953
Zuweisungen/Auflösungen div. Fonds			-15 000	-1 235
Erfolg Vereinsrechnung		9 715	17 705	-7 218

+ = Ertrag/- = Kosten

Ergebnis der KST-Rechnung vor Fondsveränderungen und Gewinnverteilung:				
Ergebnis Vereinsrechnung:		141 715	124 120	127 970
Ergebnis Hüttenbetrieb:		81 560	26 165	95 155
Ergebnis Projekte:		-130 000	-134 200	-48 005
Sektionsergebnis		93 275	16 085	175 120

Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds		-132 000	-106 415	-133 953
Zuweisung des Erfolgs an Fonds freie Verfügung		-9 715	-17 705	7 218
Saldo		0	0	0
Ergebnis Hüttenbetrieb:		81 560	26 165	95 155
Zuweisung des Gewinns an den Hüttenfonds		-81 560	-26 165	-95 155
Saldo		0	0	0
Ergebnis Projekte:		-130 000	-134 200	-48 005
Zuweisung des Verlusts der Projekte an den Hüttenfonds		130 000	134 200	48 005
Saldo		0	0	0

Hüttenrechnung Projekte	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
80 Gaudi	-100 000	-100 000	-22 664
82 Gspaltenhorn	-5 000	-15 000	-5 940
84 Hollandia	-8 000		-3 175
86 Trift	-1 000	-4 000	-10 262
88 Windegg	-4 000	-13 000	-1 937
90 Teufi	-7 000	-2 200	-4 027
92 Niderhorn	0	0	0
94 Rinderalp	0	0	0
Reserven	-5 000	0	
Vorsteuerkürzung			
Verlust aus Projekte:	-130 000	-134 200	-48 005



70-Jahre-*Apéro*, Schufelbüehl bei Sumiswald (Foto: Oswald Bachmann).

Veteranen

75 Jahre Veteranengruppe

75, 80 oder gar 101 Jahre alt?

Buchstäblich in Granitstein gemeisselt heisst es kurz und bündig am Stammtisch in der Schmiedstube: «Veteranengruppe SAC Bern 1943». Doch ist das wirklich das Gründungsjahr? Im Archiv der Sektion ist kein hieb- und stichfester Beweis gefunden worden – was allerdings nicht heisst, dass es auch keinen gibt! Man könnte das Gründungsjahr ins Jahr 1938 verlegen, als der *Gurtenhöck* ins Leben gerufen und das erste Gurten-Gipfelbuch aufgelegt wurde. Selbst in den damaligen Clubnachrichten erschien ein Bericht darüber. Und in den seit 1923 erscheinenden CN sind regelmässig nummerierte Einladungen publiziert, die bezeugen, dass sich die Veteranen seit jeher mindestens einmal pro Jahr zu einer Veteranentagung getroffen haben. Zurückgerechnet fand eine erste solche Zusammenkunft im Jahr 1917 statt. Man dürfte also gut und gerne die Auffassung vertreten, die Veteranengruppe sei nicht nur 75, sondern 80 oder gar 101 Jahre alt.

Singt mir das Lied von den Veteranen

Unser Jubiläumjahr wurde am Veteranentag im Trueb mit dem wieder auferstandenen Veteranenlied eröffnet. Roberto Bonetti und ein gutes Duzend Veteranen trugen das vierstimmige, leicht überarbeitete und mit viel Elan eingeübte Lied zur Freude fast aller vor. Natürlich entspricht der Text des Veteranen Werner Schneider aus dem Jahre 1967 nicht mehr ganz der modernen Internet-Sprache, und die Melodie von Alfred Keller ist auch nicht gerade leicht zu singen. Dem Sinne nach aber ist der Text zeitlos und entspricht 1-zu-1 uns Veteranen. Roberto und seinen Sängerkameraden gebührt jedenfalls ein ganz herzliches Dankeschön.

Ein kleiner, eher trockener Jubiläumsanlass

Am September-Höck gedachten wir mit einer kleinen Feier unseres Jubiläums. Fünf Altpräsidenten, die Clubnachrichtenredaktorin,

unsere einzige Tourenleiterin und 102 Veteranen folgten der Einladung und durften als Auftakt das Veteranenlied geniessen. Der Sektionspräsident Micael Schweizer überbrachte die Grüsse und Glückwünsche der Sektion – bekräftigt mit einem kleinen Lebkuchen als Geburtstagsgeschenk für alle Veteranen und Gäste, was an dieser Stelle herzlich verdankt wird – und deutete leise an, in unserer SAC-Sektion gäbe es noch eine Gruppe von Seniorinnen. Einige ältere Kameraden scheinen deshalb bereits den Untergang der Veteranengruppe zu befürchten. Der Stubenmeister Herr Peter Oehri bedankte sich im Namen der Zunft zu Schmieden für unsere Treue zur Schmiedstube – immerhin geniessen wir seit 33 Jahren ihre Gastfreundschaft – und erklärte uns in groben Zügen die heutige Tätigkeit der Zünfte. Die anschliessende Power-Point-Show als Resultat etlicher Stunden Recherchen im Veteranen- und Sektionsarchiv erzählte in Wort und Bild die Geschichte der Veteranengruppe. Hut ab beispielsweise vor den über hundert Veteranen, die in normaler Kleidung mit Stehkragen, Krawatte, Gilet, Kittel, Hut und Regenschirm oder Regenmantel vom Bahnhof via Dählhölzli zur Bodenacher-Fähre in Muri und nach dem Übersetzen weiter via Kehrsatz auf den Gurten marschierten! Das Laubenstübli des Hotels Gurten-Kulm war fast 40 Jahre lang monatlicher Treffpunkt und Lokal für die Jahresendfeiern der Veteranen, bis das Gebäude wegen Verlotterung gesperrt werden musste. Nach einigem Hin und Her wurde 1985 dank der glücklichen Suche des damaligen Gurtenvogts die Schmiedstube zum Stammlokal der Veteranengruppe. Die Show endete mit der Weisheit von Franz Kafka: Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes (und Gutes, Anmerkung des Verfassers dieses CN-Beitrags) zu erkennen, wird nie alt werden. Das soll auch für die Zukunft der Veteranengruppe gelten. Einige Kameraden vermissten beim Start in diese Zukunft allerdings einen Jubiläums-*Apéro*. Das Jubiläumsjahr wird mit dem von der Veteranenkasse gespendeten Abendessen an der Jahresendfeier zu Ende gehen.



Aareüberfahrt mit der Bodenacherfähre im Jahr 1941 (Gurten-Buch Nr. 1).

Was ist eigentlich ein Veteran?

Der Begriff Veteran ist in unserer Sektion nirgends so genau definiert. Ein gewisser Konflikt besteht seit eh und je mit den Senioren – diese mit mehr als 45 Altersjahren (!), so ein Hinweis in den Clubnachrichten im Jahr 1937 – und den Veteranen mit 25, 40, 50 und mehr Mitgliedschaftsjahren, heute Jubilare und Jubilarinnen genannt. Der auf den «veteranus» zurückgehende Begriff des altgedienten oder ausgemusterten römischen Legionärs ist besonders jüngeren Kameraden nicht mehr so ganz genehm.

Die sportliche Seite: das Tourenprogramm Veteranen

Aber wir selbst wissen genau, wer und was wir Veteranen sind: Einerseits eine wanderlustige Gruppe von Senioren und seit 16 Jahren auch Seniorinnen mit einem Tourenprogramm, das kaum Wünsche offen lässt. Im vielfältigen Angebot von einfachen Wanderungen bis zu leichten Hochtouren sommers wie winters finden alle älteren Sektionsmitglieder ihrem Alter und ihren persönlichen Neigungen entsprechende Touren.

Die gesellige Seite: Pflege der Kameradschaft

Andererseits pflegen wir mit unseren geselligen Veteranenansässen die Kameradschaft und kümmern uns um unsere kranken und nicht mehr mobilen Kameraden. Spenden zugunsten der Veterankasse ermöglichen uns diese nicht selbstverständliche Sozialarbeit. Die beiden Hauptanliegen der Veteranengruppe sind denn auch die Förderung der Lebensqualität älterer Menschen, indem sie zu vermehrter Bewegung angespornt werden, und die Möglichkeit, ein soziales Netz zu knüpfen, das vor allem für Alleinstehende bedeutsam ist.

Was uns wohl die Zukunft bringt?

Ein Jubiläum gibt auch die Gelegenheit, in die Zukunft zu blicken. Prognosen sind zwar eine gewagte Sache. Aufgegleist ist die klare Trennung vom Tourenprogramm für alle und von den geselligen Anlässen der Veteranengruppe in den Clubnachrichten

und im nächsten Jahresprogramm. Mehr zu reden geben wird die Zusammenlegung von Seniorentouren, die dem Anforderungsprofil entsprechen, mit dem Veteranen-Tourenprogramm. Ziel ist es, mit drei Tourenprogrammen für Jugend, Aktive und für ältere Mitglieder Transparenz im Jahresprogramm zu schaffen. Mitglieder und besonders Neumitglieder werden es uns danken. Die geselligen Anlässe der Veteranengruppe sind dabei nicht betroffen und werden im gewohnten Rahmen weitergeführt. Und so bewegen wir uns in kleineren, gemächlicheren Schritten der Zukunft entgegen, ab er ganz im Sinne des Veteranenlieds: Wohlan, frohe Veteranen, voran!

Kurt Wüthrich, Obmann der Veteranengruppe

Veteranenlied

Wir sind die Veteranen, aufs Haupt hat uns geschneit,
doch sind zu frohem Planen :wir alle Zeit bereit:
Denn noch schlägt in der alten Brust
das junge Herz voll Wanderlust
und singt und jubiliert: Wohlan, frohe Veteranen, voran.

Wir bieten noch die Stirnen dem Wetter und dem Wind,
und streben nach den Firnen :so lang wir rüstig sind:
Wir streifen gern durch Wald und Feld
und freuen uns der schönen Welt.
Und schöpfen neue Kraft: Wohlan, frohe Veteranen, voran.

Versagen einst die Beine und geht der Atem schwer,
so zaubern wir beim Weine :bestand ne Taten her:
Wir träumen dann von Fels und Eis,
von Blumenpracht, vom Freundeskreis.
Der Wildbach schäumt und tost: Wohlan, frohe Veteranen, voran.

Ergreift zur grossen Wende der Schöpfer uns're Hand
zum Wandern ohne Ende :ins unerforschte Land:
Zieh'n dankerfüllt wir mutig mit,
kein Gram noch Groll hemmt unsern Tritt.
Und ewig klingt das Lied: Wohlan, frohe Veteranen, voran.

Veteranen

Programm

Telefonische Anmeldungen bis spätestens fünf Tage vor der Tour.

Dezember

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

6. Do **Gängige: Südrampe (Eggerberg – Raron) T2**, Eggerberg – Bord – Ausserberg – St. German – Raron (+300/-470 m) (4 h). Max. 15 Teiln. Bern HB ab 08.39. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69/079 208 20 18
6. Do **Bären leicht: Allmendingen – Dählhölzli T1**, Allmendingen – Hinter Märchligen – Bodenacher – Dählhölzli (+70/-150 m) (2.5 h). Bern HB ab 09.48. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36/076 416 39 80
11. Di **Bären leicht: Der Aare entlang T1**, Bärengaben – Worb-laufen – Bremgarten (+/-103 m) (2.5 h). Bern HB ab 12.30. Leitung: Heinz Ryf, 031 809 01 35/079 408 91 00. Durchführung + Infos: Combox 086 031 809 01 35

b) den Mitgliedern der Veteranengruppe vorbehaltene Anlässe:

3. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49. Besinnliche Texte (Bernhard Linder)
13. Do **Alle: Jahresendfeier**, Schmiedstube, 15.00 Uhr, gem. bes. Programm. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49
17. Mo **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung Talstation Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, Paul Kaltenrieder, Hanspeter Rütli
18. Di **Alle: Jahresschlusswanderung: Aarberg T1**, Frieswil – Landerswil – Salzmatte – Lobsigen – Aarberg (+130/-350 m) (2.5 h). Mittagessen im Rest. Krone Aarberg. Bern HB (Postautostation) ab 09.03

Januar

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

8. Di **Bären: Fiescheralp – Bettmeralp im Winter T1**, Fiescheralp – Bettmerhütte – Bettmeralp (+70/-300 m) (2.5 h). Verpflegung in der Bettmerhütte. Bern HB ab 08.06. Leitung: Fritz Meier, 031 302 16 27
9. Mi **Alle: Skikurs Weisses Hochland**, Skifahren auf und neben der Piste im Gebiet Zweisimmen – Saanenmöser – Schönried unter Anleitung ausgewiesener Skilehrer: Fritz Tschanz, Hans Mathys. Für alle geeignet. Bern HB ab 07.39. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49

10. Do **Gängige: Skitour Berner Voralpen L**, Tourenziel je nach Verhältnissen (+/-800 m) (3 h). Max. 8 Teiln. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26

15. Di **Bären: Winterstimmung T1**, Walkringen – Wikartswil – Rütthubelbad – Worbberg – Hasli – Worb (+130/-150 m) (2.5 h). Bern HB ab 13.00. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48

17. Do **Gängige: Skitour Bolberg 1800 m (Habkern) L**, Start P. 1472 m – Winterroschhütte – Bolberg – Alp Heubühlen – Säge – Habkern (+405 m, 2.5 h/-725 m, 1.75 h). Bern HB ab 07.04. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75/079 668 60 01

22. Di **Gängige: Schneeschuhwanderung Jaunpass WT1**, Jaunpass – Bädermoos – Oberli Trogsitte – Grosser Bäder – Bädermoos – Jaunpass, (+/-290 m) (2.5 h). Bern HB ab 08.39. Leitung: Tedy Hubschmid/Oskar Stalder, 031 351 58 60/077 414 38 44

23. Mi – 26. Sa **Gängige: Skitourentage Chalet Teufi Grindelwald L**, gem. bes. Programm. Anm. bis 15.12.2018. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75/079 668 60 01

24. Do **Gängige: Bern – Freiburg I T1**, Bern-Fischerhädteli – Könizberg – Obermettlen – Ueberstorf (+400/-300 m) (4.25 h). Abmarsch Bern-Fischerhädteli 09.00. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70/079 633 16 43

24. Do **Bären leicht: Am Rand der Pisten T1**, Oberrüti-Seeb(Winkel) – Oberglatt (+70/-120 m) (2 h). Verpflegung im Restaurant. Bern HB ab 08.32. Leitung: Hansueli Zaugg, 031 869 25 73/079 655 95 30

31. Do **Gängige: Skitour Berner Voralpen L**, Tourenziel je nach Verhältnissen (+/-900 m) (3 h). Max. 8 Teiln. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26

b) den Mitgliedern der Veteranengruppe vorbehaltene Anlässe:

7. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49. Kurzvortrag: Die Schnee- und Lawinenforschung in der Schweiz. Referent: Toni Buchli

21. Mo **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung Talstation Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, Paul Kaltenrieder, Hanspeter Rütli

Februar

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

4. Mo – 8. Fr **Gängige: Skitourentage in St. Antönien L/WS**, mit Bergführer. Div. Skitouren gem. bes. Programm. Unterkunft im Hotel mit HP (+/-800-1000 m) (3-4 h). Anm. bis 21.12.2018. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26

7. Do **Gängige: Schneeschuhtour Schwarzwaldalp WT1**, Schwarzwaldalp – Biderm – Scheidegg Oberläger – Grosse Scheidegg – Alpiglen – Schwarzwaldalp (+/-580 m) (4 h). Bern HB ab 08.04. Leitung: Tedy Hubschmid/Oskar Stalder, 031 351 58 60/077 414 38 44
12. Di **Bären: Winterwanderung Bürchen – Törbel T1**, Bürchen – Obri Hellela – Diepja – Törbel (+260/-240 m) (3 h). Verpflegung im Restaurant. Bern HB ab 09.06. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
13. Mi **Alle: Bildervortrag im Clublokal**, 15 Uhr. Wanderwoche 2018 in Viceno, Italien. Referent: Walter Kuster. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17
13. Mi **Gängige: Schneeschuhtour Chasseral WT2**, Les Savières – Col du Chasseral – Hotel Chasseral – Nods (+500/-740 m) (4 h). Bern HB ab 07.46. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74/079 302 06 11
14. Do **Gängige: Schneeschuh-Rundtour Sparenmoos WT1**, Sparenmoos – Schilteneegg – Talenmoos – Sparenmoos Restaurant (+180/-160 m) (3.25 h). Bern HB ab 07.39. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69/079 208 20 18
14. Do **Bären leicht: Moos – Thörishaus T1**, Moos – Mengestorf – Grabenmühle – Scherliigraben – Sense – Thörishaus (+ 145/-180 m) (2 h). Bern HB ab 10.06. Leitung: Ursula Kissing, 031 971 10 76/079 858 62 53
19. Di **Bären: Winterstimmung in Hinterfultigen T1**, Schwarzenburg – Schönentannen – Elisried – Hinterfultigen (+ 420/-300 m) (3 h). Verpflegung im Restaurant. Bern HB ab 08.36. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48
20. Mi **Gängige: Skitour Berner Voralpen L**, Tourenziel je nach Verhältnissen (+/-800 m) (3 h). Max. 8 Teiln. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26
21. Do **Gängige: Skitour Grosse Scheidegg 2006 m L**, Hotel Wetterhorn – Brandtor – Tourenziel (+/-775 m) (3.25/1 h). Anm. bis 18.02. Bern HB ab 07.04. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75/079 668 60 01
26. Di **Bären: Senseschlucht bei Schwarzenburg T1**, Schwarzenburg – Sodbach – Heitenried – Schönfels – Grasburg – Schwarzenburg (+/-350 m) (3 h). Bern HB ab 10.06. Leitung: Alfred Hölzli, 031 849 06 72/079 327 54 00
26. Di **Gängige: Auf Schneeschuhen über die Rigi WT2**, Rigi Scheidegg – Dossen – Würzenstock – Schild – First – Kaltbad (+300/-500 m) (3 h). Bern HB ab 08.00. Leitung: Oskar Stalder/Tedy Hubschmid, 079 610 63 73
28. Do **Gängige: Im Saastal (Winterwanderung) W1**, Saas-Balen – Saas-Almagell (ME) – Waldegg – Saas-Almagell (+245/-20 m) (3 h). Max. 20 Teiln. Bern HB ab 08.06. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69/079 208 20 18
- b) den Mitgliedern der Veteranengruppe vorbehaltene Anlässe:
4. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49. Statutarische Geschäfte, Jahresrechnung 2018 und Budget 2019.
5. Di **Alle: Treberwurstmarsch 2019 T2**, Lignières NE – La Neuve Métairie – Pâturage du Haut – Schernelz – Chlytwann (+180/-500) (2.75 h). Bern HB ab 13.13. Leitung: Hanspeter Rütli, 031 961 04 75
18. Mo **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung Talstation Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, Paul Kaltenrieder, Hanspeter Rütli
- März**
- a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:
5. Di **Bären: An der Emme T1**, Burgdorf – Lochbachbrügg – Hasle Rüegsau – Lützelflüh (+100/-30 m) (3.25 h). Bern HB ab 09.07. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69/079 312 50 18
7. Do **Gängige: Schneeschuhtour Sunnbüel – Spittelmatte – Schwarzenbach WT1**, Sunnbüel – P. 1967 – P. 1934 – Schwarzenbach – Sunnbüel (+240/-320 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.39. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69/079 208 20 18
7. Do **Alle: Büren z. Hof – Jegenstorf (Partnerinnenwanderung) T1**, Büren – Brunnenthal – Iffwil – Bergacker – Jegenstorf (+ 210/-190 m) (3.5 h). Bern RBS ab 09.05. Leitung: Heinrich Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72
12. Di **Bären: Rosé – Chénens T1**, Rosé – Maison Rouge – Lovens – Lentigny – Stn. Chénens (+ 107/- 53 m)(3 h). Bern HB ab 08.34. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17
13. Mi **Alle: Bildervortrag im Clublokal**, 15 Uhr. Namibia. Referent: Kurt Wüthrich. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17
14. Do **Gängige: Skitour Staldhorn 2463 m (Simplon) WS**, Simplonpass – Hopsche – Staldhorn – Simplonpass (+/-460 m) (2.5/0.75 h). Anm. bis 11.03. Bern HB ab 07.06. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75/079 668 60 01
- b) den Mitgliedern der Veteranengruppe vorbehaltene Anlässe:
4. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49. Kurzvortrag: Wasserquellen – ein paar Perlen, Referent: Matthias Honegger, Pro Natura



Eisvogel.



Schleiereule.

Fotogruppe

Besuch im BirdLife Naturzentrum La Sauge

Nicht das Eis des Gletschers war das Thema beim letzten Tagesausflug der Fotogruppe, sondern der Name des gleichnamigen Vogels interessierte uns.

Am Samstag, 4. August 2018, trafen sich elf Fotografinnen und Fotografen der Fotogruppe im BirdLife Naturzentrum La Sauge am Neuenburgersee. Die Rucksäcke gepackt mit Feldstecher und langen Objektiven kamen alle mit der Hoffnung, den Eisvogel zu sehen und eventuell sogar ein gutes Bild von ihm zu machen. Ja, wir hatten Glück: Das Eisvogelpaar war bereits mit der dritten Brut in dieser Saison beschäftigt und flog regelmässig mit kleinen Fischen für den Nachwuchs in die Bruthöhle. Durch die Hides (Beobachtungshütten) konnten wir das Geschehen bestens verfolgen. Doch gute Bilder zu machen, stellte sich

als nicht ganz einfach heraus. Die kleinen Vögel sind sehr schnell. Meistens schneller als die Scharfstellung unserer Kameras. Vogelfotografie muss gelernt sein. Doch bis am Mittag waren die Speicherkarten gefüllt, und alle hatten etwas Blaues im Kasten. Nicht nur der Eisvogel zeigte sich von seiner besten Seite: Libellen, Frösche, Ringelnattern, Reiher, eine Nachtigall, grosse Brachvögel, Graugänse und Bachstelzen flogen uns in nächster Nähe um die Ohren. Das absolute Highlight war aber eine Schleiereule, die sich auf einem Baum im Zentrum ausruhte. Ein sehr seltenes Erlebnis! Woher stammt der Name Eisvogel? Der Eisvogel schätzt

Eis nämlich ganz und gar nicht. Wenn im Winter Seen oder Flüsse zufrieren, ist das für unseren blauen Blitz lebensbedrohlich, weil er nicht mehr fischen kann und mit grosser Wahrscheinlichkeit verhungern wird. Man spekuliert, dass sein Name auf die türkisblaue Färbung des Gefieders zurückzuführen ist, die an kalte Gletscherfarben erinnert. Somit schliesst sich der Kreis zum SAC und der Bergwelt wieder.

Fotos und Bericht: Adrian Schmid

 www.sac-bern.ch
Interessengruppen>Fotogruppe


SCHMIEDSTUBE
Zunftrestaurant & Tagungsort

In der Schmiedstube trifft man sich gern zu Speis und Trank. Das Angebot ist vielfältig, zünftig und preiswert.

Schmiedenplatz 5, 3011 Bern
Tel: 031 311 34 61
www.schmiedstube.com
info@schmiedstube.com

In Kürze

Leserbrief

Das Titelbild der Clubnachrichten 3-2018 halte ich für beste Werbung für unseren Sport. Es zeigt einen verlockenden Fels und eine Kletterstelle, die ich mir gern als Ausstieg einer 600 m hohen Föhre aus gleichartigem Fels vorstelle (darf auch noch 2 Grade schwieriger sein). Ich war nie da, oder ich erinnere mich nicht mehr.

Eine Deklaration suchte ich vergeblich. Wo habe ich sie übersehen? Standard war eine solche früher einmal auf Seite 2 oder 3, leicht zu finden, auch dank einem Mini-Foto. Heute muss man sie manchmal suchen am Ende der mehrseitigen Werbung. Die Absicht ist durchschaut, aber ich meine, dass wir nicht immer der Werbung Priorität über unser Leben geben sollen. Ich bin für die klassische Früh-Deklaration, also Seite 2 oder 3. (Die Werbung beansprucht ja immerhin quantitativ um 50% der transportierten Masse.)

Godi Dübendorfer

Lieber Godi

Du hast schon Recht, die Angaben zum Titelbild sind etwas klein und leicht zu übersehen. Sie sind immer auf der Seite 3 unten, im Fall der Ausgabe 3/18 heisst es dort: Titelbild: Am Pfriendler. Bild: Fred Nydegger. Und übrigens, der Werbeanteil unserer Clubnachrichten beläuft sich auf unter 20%. Die Werbung hilft, unser Clubbudget zu entlasten, der Anteil dürfte also gerne etwas höher sein.

Barbara Graber, Redaktion

CHALET TEUFI

Chalet Teufi

Auch im neuen Jahr werden im Chalet Teufi wieder zwei Wochenenden für alle angeboten. Die Daten sind festgelegt am 19./20.1.2019 und am 2./3.2.2019. Angesprochen sind Einzelpersonen, Ehepaare, Familien, Tourenfahrer, Pistenfahrer, Schlittler, Spaziergänger. Für das Nacht- und das Morgenessen wird gesorgt sein. Es hat Platz, solange es hat. Leitung: Emil Brünger; Anmeldung an emil.bruengger@bluewin.ch.

Vorweihnachtlicher Jahresschlusstreff der Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 16. Dezember 2018, Restaurant Schmiedstube, Zeughausgasse 5, 1. Stock

Beginn der Feier um 16.00 Uhr

Anmeldung mit Talon bis Dienstag, 11. Dezember an: Margreth Schläppi, Schwarzenburgstrasse 215, 3097 Liebefeld

Anmeldung für den vorweihnachtlichen Jahresschlusstreff der Seniorinnen und Senioren

vom 16. Dezember 2018 um 16.00 Uhr im Restaurant Schmiedstube, Zeughausgasse 5, 1. Stock

Ich melde mich an und bestelle das angekreuzte Menü:

Weihnächtlicher Wintersalat mit Orangen und Baumnüssen
Schweinskareebraten an Steinpilzcrèmesauce
Pommes risolées, mariniertes Rotkraut
Kompottbirne mit Schokoladenglace

Portion

Kleine Portion

CHF 31.–

CHF 26.–

Weihnächtlicher Wintersalat mit Orangen und Baumnüssen
Gemüseragout an fruchtiger Currysauce im Pilawreisring
Kompottbirne mit Schokoladenglace

CHF 28.–

CHF 22.–

Name/Vorname

Adresse/Telefon